

Sola scriptura –
eine Botschaft
verändert die Welt

AGB
Arbeitsgemeinschaft
der Brüdergemeinden

christuszentriert
aktuell 3/17
bibelorientiert missionarisch



RUHRSTADT*initiative*

Was gibt es Neues in der Ruhrstadt-Initiative?

Das Ruhrgebiet ist mit rund 5,1 Millionen Einwohnern der größte Ballungsraum Deutschlands und der fünftgrößte Europas. Mit den ebenfalls dicht besiedelten Ballungsräumen, die bis in die Kölner Bucht reichen, bildet es die Metropolregion Rhein-Ruhr, in der auf einem Gebiet von rund 7000 Quadratkilometern etwa zehn Millionen Menschen leben. Es ist der zentrale Teil der europäischen Megaregion, die oft unter dem Begriff Ruhrstadt zusammengefasst wird. Der Ausländeranteil liegt bei 11,9 Prozent aus knapp 200 Nationen. Um der missionarischen Herausforderung in dieser Region zu begegnen, wurde die Ruhrstadt-Initiative gegründet. Das Anliegen der Ruhrstadt-Initiative ist es, die meist kleinen Gemeinden mit missionarischen Projekten zu unterstützen. Dazu konnten Mitarbeiter berufen werden, die in verschiedenen Städten missionarische Projekte durchführen.

In Duisburg wurde mit einer sozialdiakonisch-missionarischen Kinder- und Jugendarbeit begonnen, in der inzwischen knapp 100 Kinder und Jugendliche die Angebote wahrnehmen, die an vier Tagen in der Woche stattfinden. Etliche von ihnen sind inzwischen zum Glauben gekommen und gestalten „livingroom“ aktiv mit.

In Essen gibt es einen Treffpunkt für Obdachlose, die neben einer warmen Mahlzeit jeden Freitag einen missionarischen Gottesdienst angeboten bekommen. Der Gottesdienstraum ist jede Woche mit 60 – 80 Personen gut gefüllt.

In Gelsenkirchen-Bulmke konnte eine internationale Gemeinde gegründet werden. Der Gottesdienst, das Café und der Kids-Treff werden überwiegend von ausländischen Mitbürgern besucht.

In Gelsenkirchen-Buer entsteht gerade eine offene Jugendarbeit.

In Moers wird die Gemeinde durch eine offensiv missionarische Arbeit unterstützt.

Die Ruhrstadt-Initiative ist ein Arbeitszweig der Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden in Deutschland. Der Leiter ist *Reinhard Lorenz*.

E-Mail: lorenz@agb-online.de





GelsenKIRCHE *bei den Menschen*

Wir sind eine junge, internationale Kirche im Süden von Gelsenkirchen und wir möchten Gott ehren und nah bei den Menschen sein.

Unsere Stadt ist seit Jahren immer wieder wegen der hohen (Kinder-) Armutszahlen in den Schlagzeilen. Besonders der Gelsenkirchener Süden ist betroffen: Fast 57 Prozent der Kinder sind auf Sozialleistungen angewiesen. Da passt ein Uniabschluss so gar nicht in ihre Lebenswelt und erscheint viele Nummern zu groß. Aber in einem Fotoworkshop hat sich Antonio* mal zaghaft in diese für ihn unbekannte Welt gewagt...



In unserem offenen Angebot für Kids ist es uns wichtig, dass die jungen Menschen u.a. durch verschiedene Workshops Stärken und Begabungen bei sich entdecken. Wir ermutigen sie. Wir feuern sie an und erzählen ihnen immer wieder auch von Gott, der so viel Gutes für sie hat:

„Ich habe Frieden für euch im Sinn und kein Unheil. Ich werde euch Zukunft schenken und Hoffnung geben. (Die Bibel in Jeremia 29,11)

Das Team im internationalen **Lebenstraum Café** wurde seit Januar stark erweitert: Durch unseren neuen Kooperationspartner, das Deutsche Rote Kreuz, haben wir motivierte, engagierte und vielsprachige Mitarbeiter gewonnen.



Mit diesem wunderbaren Team unterstützen wir Flüchtlinge z.B. bei Hausaufgaben, Behördengängen oder Bewerbungen.

Mittlerweile kommen nicht nur Neuankömmlinge, sondern auch einige „alte Hasen“, mit denen wir jetzt schon fast ein Jahr unterwegs sind. Mit dem Wortschatz wächst auch die Tiefe der Gespräche über Gott, den Glauben, Zweifel, Zukunftsperspektiven, ihre Vergangenheit, die Wünsche und (zerplatzten) Träume.

Und es ist ein spannender Prozess, Integration bewusst zu gestalten. Betet bitte für uns, dass Gott uns immer wieder Weisheit in den unterschiedlichen Situationen gibt! Wir haben für dieses Jahr einige coole Freizeitaktivitäten gemeinsam mit der GelsenKirche und den Lebenstraum-Projekten geplant. Aber davon erzählen wir dann später mal...



Sonntags kommt die **GelsenKirche** zusammen, um Gott zu ehren und zu feiern, um mehr von ihm zu lernen. Wir sind eine ganz bunte Mischung und erleben es als echte Bereicherung, dass z.B. zwei Mädels aus Ägypten im Lobpreisteam sind und dass eine Peruanerin sich mit den Kindern beschäftigt.

Eins unserer großen Herzensanliegen ist, dass jemand mit Leidenschaft eine Teenie- und Jugendarbeit aufbaut! Die Jugendlichen sind sehr motiviert und möchten im Glauben an Jesus wachsen – wenn du Teenie- und

Jugendarbeit im interkulturellen Kontext auf dem Herzen hast, melde dich sehr gerne bei

*Steffi Herhaus
herhaus@ruhrstadtinitiative.de.*



Gladbeck Liebe Gottes weiter geben

Wir haben schon verschiedene Evangelisationsmöglichkeiten ausprobiert.

Neben Umfragen zum Thema Karfreitag/Ostern, einer dreitägigen Evangelisation mit einem Doppelstöckerbus hatten wir den Impuls, in der Weihnachtszeit eine Evangelisation mit einem Nikolauskostüm durchzuführen.



Dies war bis jetzt die erfolgreichste Evangelisationsart. So konnten wir in drei kurzen Einsätzen das ganze Evangelium rund 500 mal persönlich an Kindern, Teenies und Erwachsenen in Interviewform erklären.

Weiter bauen wir unter dem Label "Wir beschenken Gladbeck" niederschwellige Angebote auf wie einen regelmäßigen Kleidertausch, ein Openhouse-Netz und eine City-Rally für Teenies, um mit den Menschen Beziehungen aufzubauen.

Ein weiteres Angebot ist das monatliche "Wertvoll", ein interaktives Frühstückstreffen für Frauen. Da kommen Referentinnen zum Zug und auch Zeugnisse, die wir live über Skype einfließen lassen wollen.

Mehr Informationen unter www.jesus-style.de



livingroom
help youth grow

Das offene Angebot für benachteiligte Heranwachsende im Duisburger Norden

Seit der Eröffnung von livingroom im Oktober 2012 hat sich viel getan. Neue interkulturelle und inter-soziale Freundschaften sind entstanden, vielen Heranwachsenden konnte praktisch geholfen werden und die Schulleistungen einiger Besucherinnen und Besucher haben sich positiv entwickelt. Bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fällt auf, dass sich das Sozialverhalten wesentlich verbessert hat und dass sie im christlichen Glauben eine Basis für ihr Leben gefunden haben.

livingroomkids
livingroomyouth
livingroomteens

Beispielhaft wird das deutlich am Leben von Melanie-Sophie *Name geändert*. Der Streetworker des Stadtteils brachte sie vor einigen Jahren zu uns in die Einrichtung. Sie war sehr schüchtern, gerade in den Stadtteil gezogen und ihre Familie war ihr komplett in den Rücken gefallen. So kam sie zu uns. Lebte in einem Hotel untergebracht. Ihre weitere Zukunft war unklar. Nach kurzer Zeit war eine Wohnung gefunden. Diese war zu Fuß aber einige Kilometer von der Gemeinde entfernt. Melanie-Sophie störte das nicht. Bei Wind und Wetter und zu

den unmöglichsten Uhrzeiten- sie kam stets pünktlich zu den wöchentlichen *livingroom youth* Treffen. Recht schnell lebte sie sich in der Gruppe ein und entdeckte ihre Stärken. Obwohl sie eher zurückhaltend ist, kann sie sehr gut kochen und Prozesse organisieren. So kam es dazu, dass sie immer mehr Verantwortung übernehmen konnte. Schon bald war sie auch bei Events der Kirche am Bahnhof dabei und half mit wo sie konnte. Auf der Pfingstjugendkonferenz in Siegen kam sie im letzten Jahr ordentlich ins Nachdenken, ob Jesus eine Rolle in ihrem Leben spielen könnte. Einige Zeit später hatten wir dann die Idee sie noch stärker in der Arbeit mit den livingroom kids einzusetzen. Seit dem Herbst letzten Jahres kocht sie nun für 50 Kinder und zehn Mitarbeiter, in einem Team mit älteren Geschwistern aus der Gemeinde. So kam es auch, dass sie eine neue Wohnung bei einer der Damen im Haus angeboten bekam. Die Schwestern waren und sind begeistert von der freundlichen Melanie-Sophie, beten für sie und helfen auch bei praktischen Problemen. Beim Umzug kamen die Gemeinde und das livingroom-Team zusammen. Schon davor und erst recht seit dieser Zeit ist Melanie-Sophie ein wichtiger Teil der - Gemeinde. Sie hilft wo sie kann im Kaffee-Team mit und gestaltet Workshops bei den Kindern. Jetzt muss nur noch eine geeignete Lehrstelle her. Und der Weg mit Jesus bleibt auch spannend. Wir erbitten euer Gebet dafür!

Am Beispiel unserer Teilnehmerin sieht man gut wie jungen Menschen durch die Verzahnung von Gemeinde und sozialem Projekt ganzheitlich geholfen werden kann. Davon brauchen wir mehr in Deutschland!

Ansprechpartner für weitere Infos bei:
Steffen Brieden, Jenny Versteegen.
Email: info@livingroom-duisburg.de
Homepage: www.livingroom-duisburg.de



Gemeinde **NEU**gründen.

Gemeinde- gründungs-Sonntag am 30. April 2017

Der Arbeitsbereich Gemeindegründung der AGB ist dabei, einen jährlichen "Gemeindegründungs-Sonntag" zu etablieren.

Das Anliegen dieses besonderen Gottesdienstes ist ein mehrfaches: Zum einen soll das Thema *Gemeindegründung ins Blickfeld gerückt werden*. Gegenwärtig ist in Deutschland eine neue Dynamik für Gemeindegründung zu beobachten. Auch innerhalb der AGB gibt es sehr ermutigende Entwicklungen in Gemeindegründungsprojekten und Initiativen für weitere Gründungen. Warum Gemeindegründung? Damit mehr Menschen Jesus nachfolgen!

Zum zweiten sollen *Kontakte zwischen Gemeinden und Gründungsprojekten* entstehen und gefördert werden. Gemeindegründung soll „ein Gesicht“ bekommen. Beispielhaft wird sichtbar, wie heute neue Gemeinden entstehen.

Wir wünschen uns, dass viele AGB-Gemeinden sich an diesem Sonntag beteiligen. Sollte es an genau diesem Sonntag nicht möglich sein, könnt ihr selbstverständlich einen Alternativ-Termin wählen.

Und zum Vormerken:
nächstes Jahr findet der
Gemeindegründungs-
Sonntag am **29.04.2018**
statt!

Ganz praktisch könnte es so gehen:

- Als Gemeinde entscheidet ihr euch, einen GG-Sonntag zu gestalten.
- Ihr entscheidet euch für den 30. April oder legt einen anderen Termin fest.
- Ihr überlegt euch, aus welchem Gründungsprojekt ihr gerne jemand einladen möchtet. Websites und Kontaktpersonen weiter unten. Bei Bedarf stellen wir auch gerne einen Kontakt her.
- Ihr vereinbart, welchen Beitrag der Gemeindegründer bzw. das Team geben sollen (Interview, Projektvorstellung, Predigt).
- Auf www.agb-online.de/arbeitsbereiche/gemeindegruendung/ findet ihr einen Gottesdienst-Entwurf sowie einige Clips und Präsentationen aus einigen Gemeindegründungsprojekten zum Download.
- Anregungen findet ihr auch in dem Impulsmagazin „*Gemeinden.Gründen.Gemeinsam.*“ (Download oder wir schicken euch Hefte in gewünschter Stückzahl)

Ein starkes Zeichen der Unterstützung der AGB-Gemeindegründung ist es, wenn ihr am Gemeindegründungs-Sonntag eine **Sondersammlung** für dieses Anliegen zusammenlegt. Wir sind dabei, einen Fonds aufzubauen, um – bei Bedarf, nach sorgfältiger Prüfung und zeitlich befristet – eine Anschubfinanzierung für einzelne Gründungsprojekte zu ermöglichen. Vielen Dank im Voraus!

Christian Göttemann

Herzliche Einladung nach Moers zum Inspirationstreffen Gemeindegründung

Thema: Da sein, wo
die Menschen sind.

Samstag, 18. März 2017
10 – 17 Uhr,
47441 Moers
Karl-Hoffmeister-Str. 16

9.30	Ankommen & Stehkafee
10.00	Begrüßung & Anbetung
10.30	„Suchet der Stadt Bestes...“ Ein biblischer Impuls
11.00	„Gemeinde vor Ort“ Ein engagiertes Plädoyer
11.45	„Mitten im Quartier“ Ein inspirierendes Beispiel
12.30	Mittagessen & Begegnung
13.30	„Ich weiß, wo du wohnst...“ Eine andere Perspektive
15.00	Kaffee & Kuchen, Beobachtungen & Erfahrungen
15.45	„Alltägliche Gemeinde. Alltäglicher Auftrag“
16.45	Segen & Sendung

Mitarbeiter:

Andreas Pavlic, Alex Hefke, Chris Musselman, Christian Göttemann

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft der
Brüdergemeinden (AGB)

Anmeldungen bitte an:

Christian Göttemann
goettemann@agb-online.de
oder unter 01573 0189773.